

PROJEKT GEMEINSAM WEITERBILDEN

GLEICHSTELLUNGSSTELLE OBERHAUSEN— KUNSTHAUS MITTE

PROJEKTANTRAG ZUR FÖRDERUNG GLEICHSTELLUNGSRELLEVANTER
MASSNAHMEN

ZEITRAUM: MAI— NOVEMBER 2025





PROJEKTANLASS:

- Das Projekt „Gemeinsam weiterbilden“ ist aus einem stetig wachsenden Bedarf an Weiterbildung für Frauen und ihre Familie entstanden.

Viele Familien, insbesondere Frauen mit Migrations- oder Fluchterfahrung, wünschen sich mehr Teilhabe am öffentlichen Leben, in Bildung, Kultur und Politik.

- Das Kunsthaus Mitte in Oberhausen ist seit Jahren ein offener Ort für Begegnung, Austausch und Bildung. Hier zeigte sich deutlich, dass viele Frauen Unterstützung beim Erwerb der deutschen Sprache, beim Zugang zu kulturellen Angeboten sowie beim Umgang mit Behörden und demokratischen Strukturen benötigen.

Projektziel:

Das Projekt verfolgt das Ziel, Gleichstellung und gesellschaftliche Teilhabe zu fördern.

Im Mittelpunkt steht die Stärkung von Frauen und Familien durch:

- Verbesserung der Sprachkompetenz und des Zugangs zum deutschsprachigen öffentlichen Leben,
- Förderung der Orientierungskompetenz im Umgang mit Behörden und demokratischen Strukturen,
- Erweiterung des Verständnisses für kulturelle und politische Prozesse,

ZIELGRUPPEN:

Das Projekt richtet sich an Menschen mit Bildungs- und Weiterbildungsbedarf in den oben genannten Bereichen.

Teilnehmen können alle Interessierten, unabhängig von:

- Herkunft
- Bildung
- Alter
- Religion
- sexueller Orientierung

Erfahrungsgemäß nehmen vor allem Frauen mit ihren Kindern und Jugendlichen teil, die sich gemeinsam weiterbilden und vernetzen möchten.

Das Projekt betont ausdrücklich Offenheit und Vielfalt.

INHALTE UND MASSNAHMEN

Das Projekt besteht aus drei Modulen

Modul 1: Deutschunterricht im Kunsthaus Mitte:

- 16 Termine, jeweils 60 oder 90 Minuten, Mittwochs um 18:00 von Mai bis September
- Unterricht durch eine qualifizierte Lehrkraft (Frau Eikmeyer)
- Unterrichtsinhalte orientieren sich an den Bedürfnissen und Interessen der Teilnehmenden

Schwerpunkte:

- Alltagssituationen (z. B. im Supermarkt, beim Arzt, im Bahnhof, in der Bäckerei)
- Grammatik und Wortschatz (Artikel, Zeitformen, Satzbau)
- Künstlerische Ansätze zur Förderung der Ausdrucksfähigkeit
- Vorbereitung auf Kommunikation in den anderen Modulen

Der Kurs wird partizipativ gestaltet, d. h. die Teilnehmerinnen bestimmen mit, welche Themen im Unterricht behandelt werden.



Modul 2: Exkursionen zu Kultur- und Behördenorten:

- 6 Termine, an Wochenenden
- Ziel: Orientierung, Begegnung, Teilhabe und Abbau von Hemmschwellen

Beispiele aus bisherigen Erfahrungen:

- Besuch der Stadtbibliothek: Viele Teilnehmende erhielten erstmals eine Büchereikarte und entdeckten die Angebote vor Ort sowie Bert-Brecht-Bildungszentrum.
- Spaziergang zum „Elefanten Tuffi“ in Oberhausen: Austausch über Geschichte und Stadtkultur.
- Arothek- Kunstgalerie.
- Theater Oberhausen.



Modul 3: Weiterbildung in Organisationsentwicklung

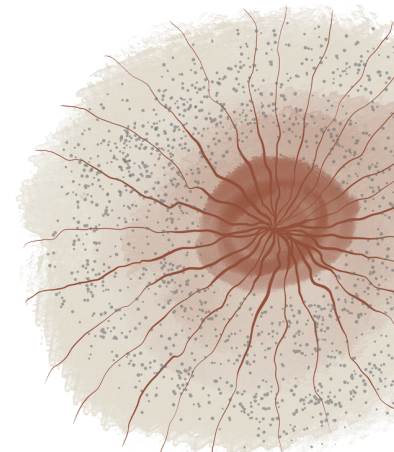
5 Termine, jeweils 90 oder 120 Minuten, montags von 16:30 bis 18:00 Uhr (**April-Mai 2025**)

- Seminare zur Organisations- und Kommunikationsentwicklung

Themen:

- Gruppenregeln aufstellen
- Wer bin ich? Was bin ich für ein Typ?
- Welche Rolle spielen Rollen? 9 Rollentypen
- Ein Projekt (eine Aufgabe) sollte stets mit der Frage „Warum?“ beginnen.
- Teamrollen nach Belbin
- Moderation – insbesondere in der Teamsitzung
- Teamidentitätspyramide
- Inhalte der einzelnen Termine:

Ziel ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, eigene Initiativen zu entwickeln, Gruppen selbst zu organisieren und Verantwortung zu übernehmen – sowohl im Kunsthause Mitte als auch in ihrem Umfeld.



Meilensteine und Zeitstruktur

Zeitraum

Feb- März/ 25

April/ 25

Mai_ September

April-November/ 25

April- Mai

Maßnahmen

Vorbereitung

Feinplanung & Organisation

Modul 1: Deutschunterricht

Modul 2: Exkursionen

Modul 3: Weiterbildung in
Organisationsentwicklung

7 von 41 in Zusammenstellung

Beschreibung

- Kontakt mit Frau Lievia Davirie wegen der Suche nach einer Fortbildungsleiterin und Lehrkraft für den Deutschkurs aufgenommen.
- Kontakt mit Frau Andrea Eikmyer (Deutschlehrerin und Fortbildungsleiterin).
- Werbung für den Deutschkurs

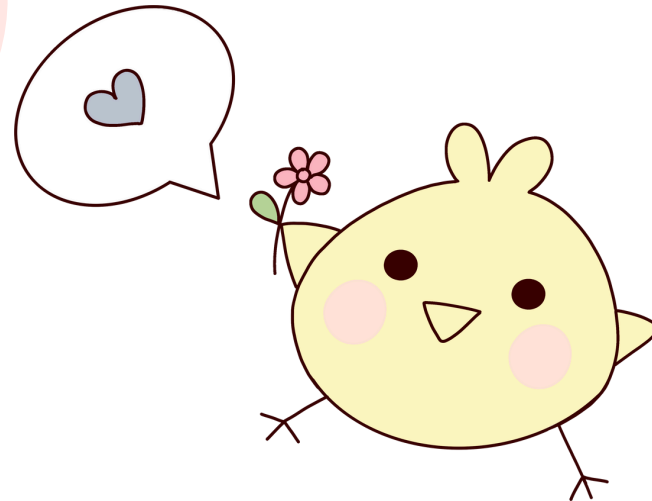
Endgültige Terminabstimmung, Raumplanung, Öffentlichkeitsarbeit und Vorbereitung der Exkursionen.

Gemeinsame Besuche kultureller und behördlicher Einrichtungen in Oberhausen.

Gemeinsame Besuche kultureller und behördlicher Einrichtungen in Oberhausen.



Danke für Ihre Aufmerksamkeit





Unsichtbar

Eine Ausstellung
gegen Gewalt
an Frauen

יי אקאטיק (צוקן)

HINTERGRUND & MOTIVATION

- Positive Resonanz früherer Ausstellungen (z.B. Jubiläum SOLWODI, “aufblühen” & “Break the Silence” Windrose)
- Wunsch, Erfahrungen weiterzuentwickeln und aufzugreifen
- Kooperation mit mehreren Organisationen, um Projekt auf breitere Basis zu stellen

Ziel: Interdisziplinäres Format mit mehr Reichweite und Zugang zu verschiedenen Zielgruppen



INHALTE & ZIELSETZUNG

- Sichtbarmachung von Erfahrungen betroffener Frauen
- Aufklärung und Sensibilisierung der Gesellschaft
- Partizipativer Ansatz: Mit Betroffenen sprechen, nicht über sie
- Abbau sozialer Barrieren (Kunst für jede(n) zugänglich machen)

Für betroffene Frauen:

- Geschützter, kultursensibler Rahmen für künstlerischen Ausdruck
- Empowerment & Stärkung von Selbstwirksamkeit und Resilienz
- Niedrigschwellige Information über Hilfsangebote & Kooperationen



נא וואס איז אונז

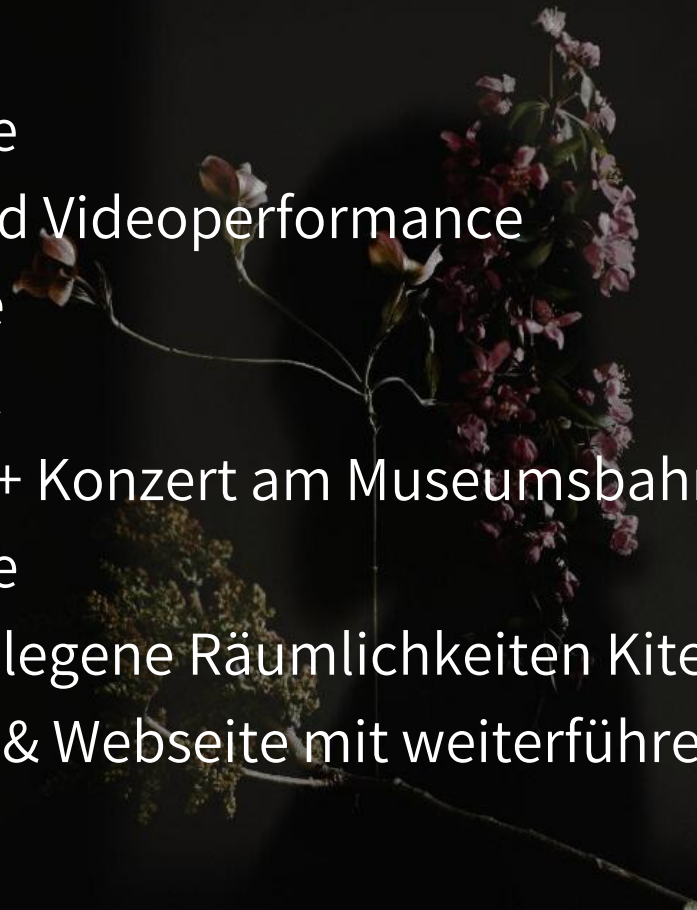
DER
AUSSTELLUNG

14 von 41 in Zusammenstellung



1) INTERAKTIVE KUNSTAUSSTELLUNG MIT NIEDRIGSCHWELLEM ZUGANG

- Vernissage
- Sound-und Videoperformance
- Talkrunde
- Livemusik
- Finissage + Konzert am Museumsbahnsteig
- Infostände
- Zentral gelegene Räumlichkeiten Kitev
- Postkarte & Webseite mit weiterführenden Infos





2) BEGLEITENDE VERANSTALTUNGEN ZUR INHALTLICHEN VERTIEFUNG

- Pre-Opening der Ausstellung beim wöchentlichen Frauenfrühstück
- Impulsvortrag der Frauenberatungsstelle
- Ausstellung eingebunden ins Community Dinner
- Gesprächsangebote + Öffnung der Ausstellung am Samstag



3) ZIELGRUPPENORIENTIERTE WORKSHOPS

- 2 interaktive Workshops für Schulklassen (8. + 9. Klasse)
- Kostenloser Schreibworkshop
- Kostenloser Kunstworkshop

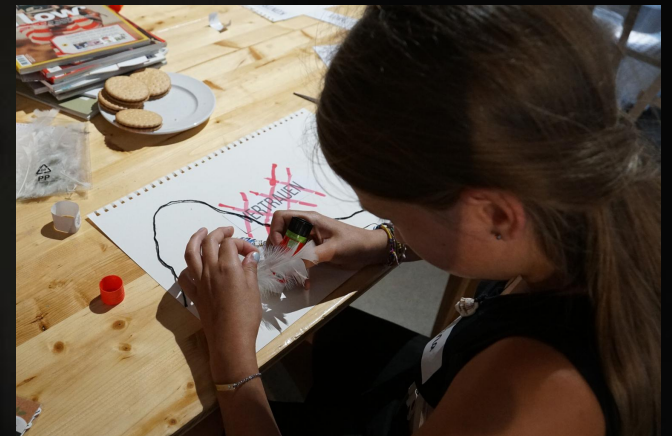
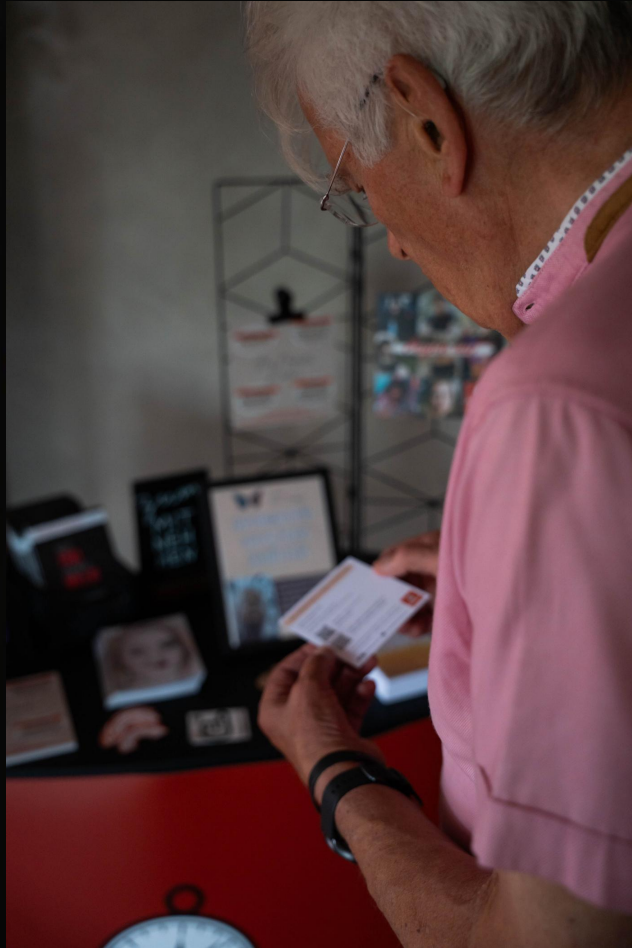


4) UMFASSENDE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND NETZWERKEINBINDUNG

- Print- und Onlinekampagne (2500 Flyer + 150 Plakate)
 - Netzwerkeinbindung
- Kitev e.V.
- Frauen helfen Frauen e.V.
- Windrose e.V.
- SOLWODI e.V.
- Weitere Kooperationspartner:innen

5) STARKE BETEILIGUNG UND NACHHALTIGE WIRKUNG

- Persönliche Gespräche + Begegnung mit den Künstler:innen
- Gespräche und Informationsangebote von Kooperationspartner:innen und über Thematik
- Partizipative Ansätze (Einbindung Betroffene, niedrighschwellige Teilhabe, Zugänglichkeit, sichere Atmosphäre)
- Großes Interesse an Ausstellung + inhaltlichem Austausch (Anfragen über Weiterführung der Ausstellung von verschiedenen Organisationen)



DIE Kunst



23 von 41 in Zusammenstellung





KUNST VON .

مونا كمال



KUNST VON

Solid





VIDEO+ AUDIO-PERFORMANCE VON

Kristine



ליל חורבן יפו

DER
AUSSTELLUNG

30 von 41 in Zusammenstellung



WICHTIGE ERFAHRUNGSWERTE

- Interdisziplinäres Format sehr erfolgreich
- Gute Zusammenarbeit mit Kooperationspartnerinnen
- Unterstützung und Empowerment von Betroffenen
- Kostenfreies, niedrigschwelliges Event, Location
- Einbindung von Klientinnen
- Workshops für Schulklassen: Kombination aus Input & kreativem Ausdruck
- Sprachbarrieren: Infomaterial & Bildbeschreibungen in mehreren Sprachen

WICHTIGE ERFAHRUNGSWERTE

- Vermittlung von Klientinnen an Angebote von Kitev e.V.
- Bestärkte Zusammenarbeit von Kooperationspartnerinnen + weiterführende Projekt im nächsten Jahr geplant
- Anfragen zu weiterführenden Veranstaltungen/Ausstellungen laufen bereits bzw. haben bereits stattgefunden
- Entwicklung eines Ausstellungsformats im kleineren Rahmen
- Entwicklung eines neuen Formats zum Thema Flucht/Migration von Frauen

אין די וואך

FÜRS
ZUHÖREN

Julia Pietrasch

GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE
STADT OBERHAUSEN

VISUELLE Oberhausener Frauenfilmtage 2025

- Vom 17.09.2025 – 21.09.2025 fanden die 13. Oberhausener Frauenfilmtage in der Lichtburg Oberhausen statt. Insgesamt haben 361 Besucher*innen die Festivalfilme gesehen, die durch Gespräche mit den Regisseurinnen, Drehbuchautorinnen und Produzentinnen abgerundet wurden.
- Die Verleihung des Publikumspreises erfolgt im März 2026



Mädchenfestival

- Am 26.09.2025 fand das diesjährige Mädchenfestival mit dem Netzwerk für/mit Mädchen* und junge Frauen* statt. Die verschiedenen kreativen Angebote wurden wieder an verschiedenen Standorten mit den Kooperationspartner*innen organisiert und umgesetzt.



MÄDCHEN*FESTIVAL
FR., 26. SEPT., 13:00 MESZ

Jubiläum Gleichstellungsstelle

- Im Oktober 2025 gab es anlässlich des 40. Jubiläum der Gleichstellungsstelle eine entsprechende Social Media Kampagne.
- In 2026 ist eine Jubiläumsveranstaltung geplant.



Stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte Tanja Bergmann

- Seit dem 15.11.2025 verstärkt Tanja Bergmann als stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte das Team der Gleichstellungsstelle.

Frauenversammlung

- Am 19.11.2025 fand die diesjährige Frauenversammlung der Stadtverwaltung Oberhausen statt. Es wurde ein Themenschwerpunkt auf die „Vereinbarkeit von Beruf und Pflege“ gelegt.
- Der neue Oberbürgermeister Herr Thorsten Berg begrüßte die Mitarbeiterinnen und es gab aktuelle Informationen des Personaldezernenten, des Personalsrats und der Gleichstellungsstelle.



Veranstaltungsankündigungen

- BEWEGENDER ADVENTSKALENDER
- ONE BILLION RISING
- WELTFRAUENTAG 2026
- JUBILÄUM GLEICHSTELLUNGSSTELLE

Aktuelles aus der internen Gleichstellungsarbeit

- KLAUSURTAGUNG MIT DEM BEREICH 4-1, PERSONALRAT UND SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG
- KLAUSURTAGUNG DER ANSPRECHPARTNERINNEN FÜR GLEICHSTELLUNGSFRAGEN